

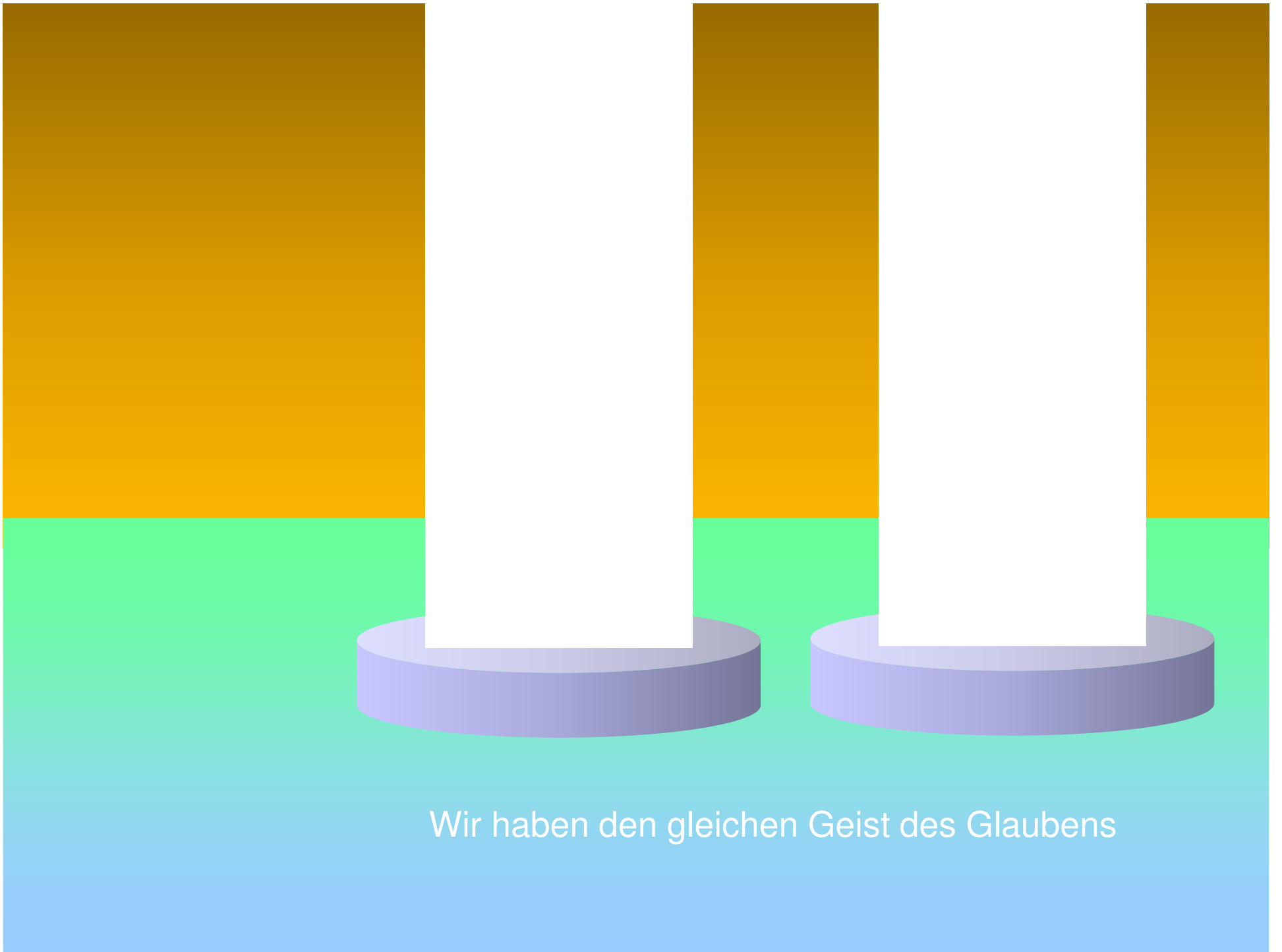
Den gleichen Geist des Glaubens

B, 10. Sonntag im Jahreskreis

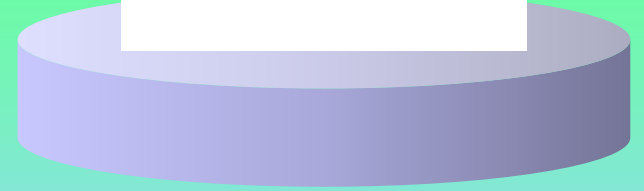
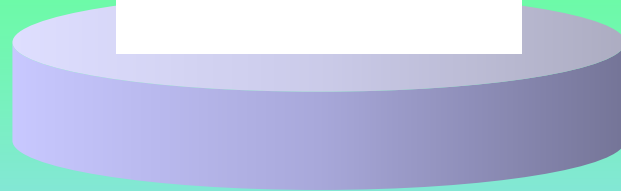
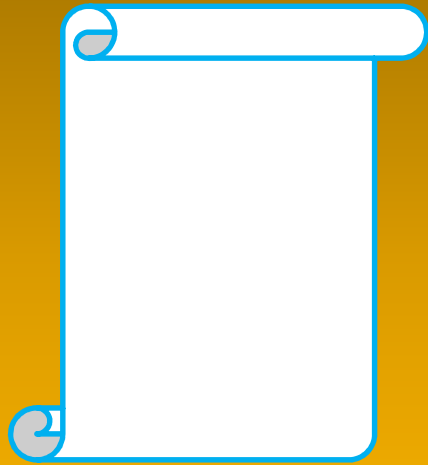
Zweite Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kor 4, 13 - 5, 1

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

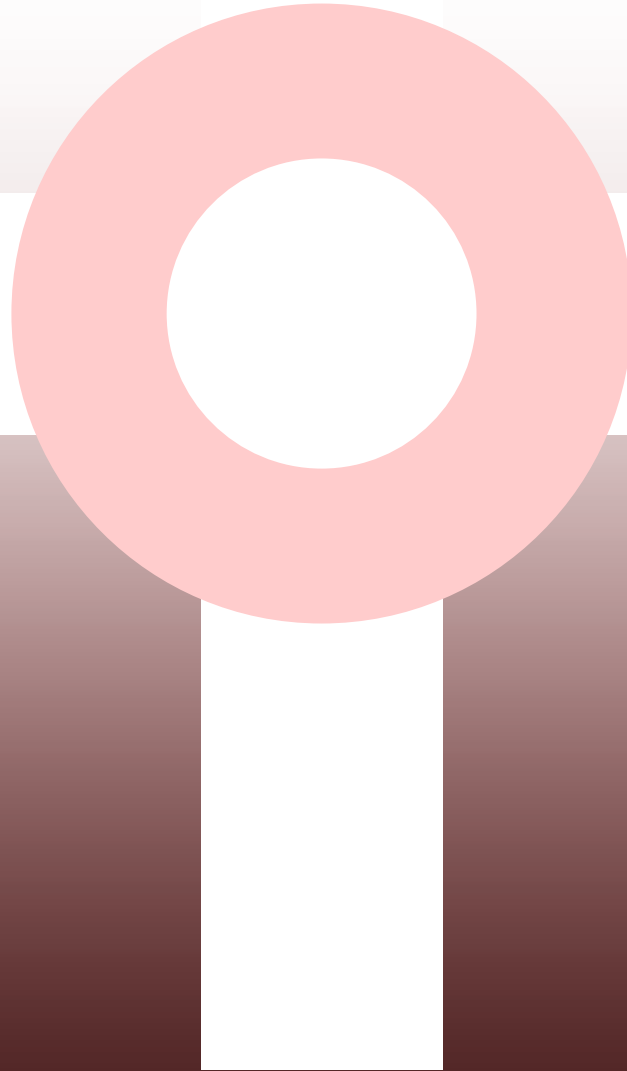
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien und lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



Wir haben den gleichen Geist des Glaubens



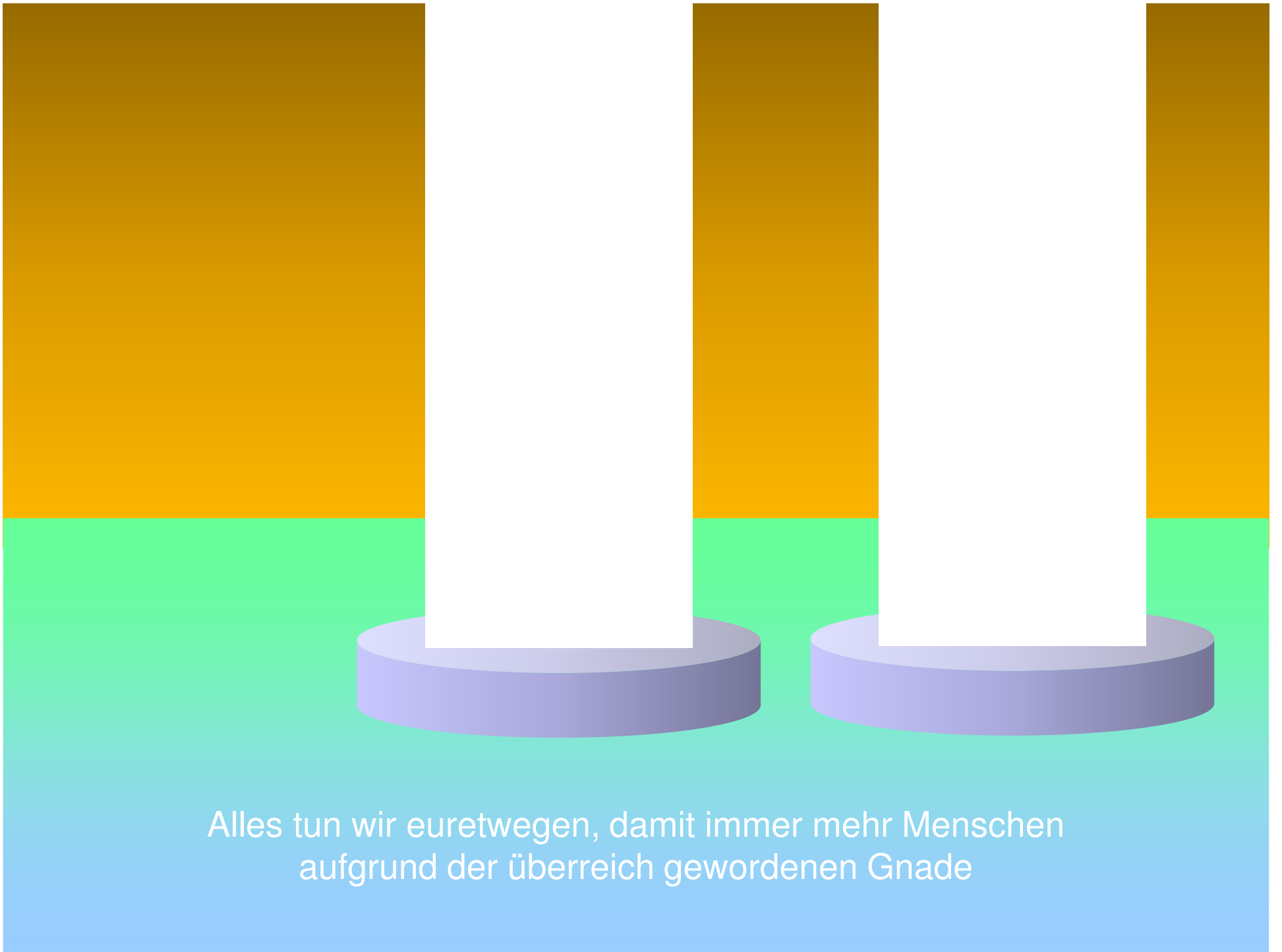
von dem es in der Schrift heißt: Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet.
Auch wir glauben, und darum reden wir



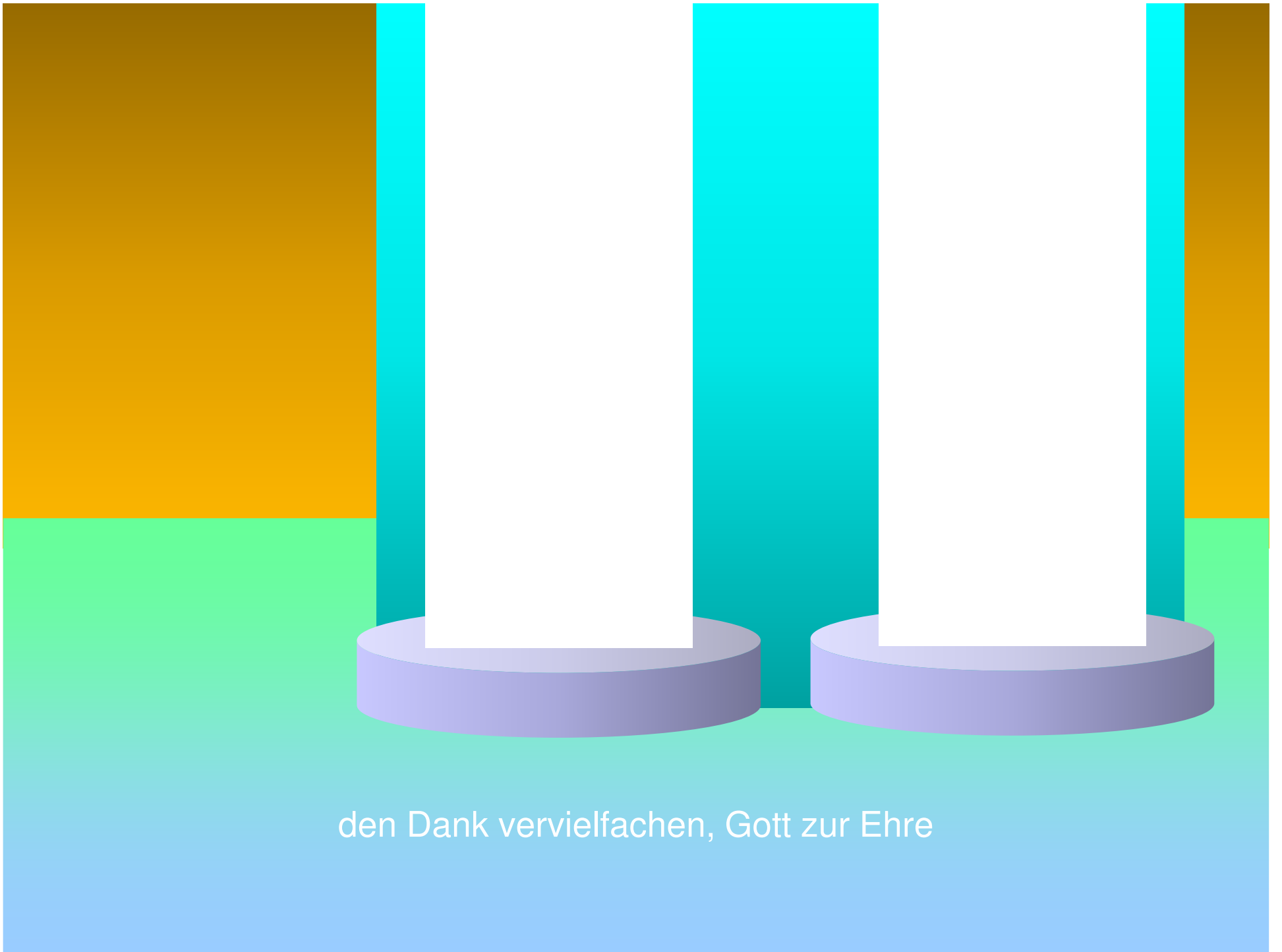
Denn wir wissen, dass der, welcher Jesus, den Herrn, auferweckt hat



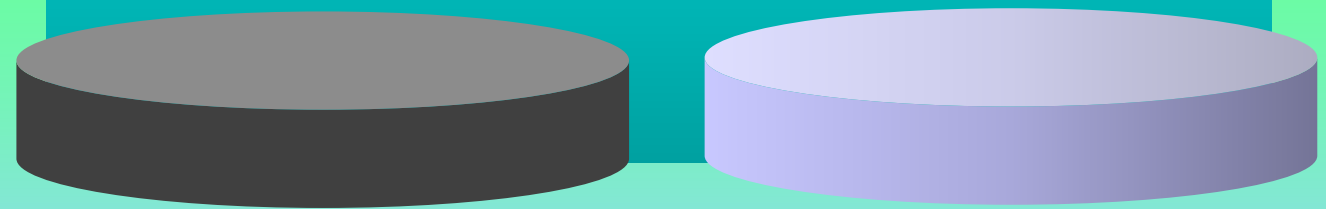
auch uns mit Jesus auferwecken und uns zusammen mit euch
vor sein Angesicht stellen wird



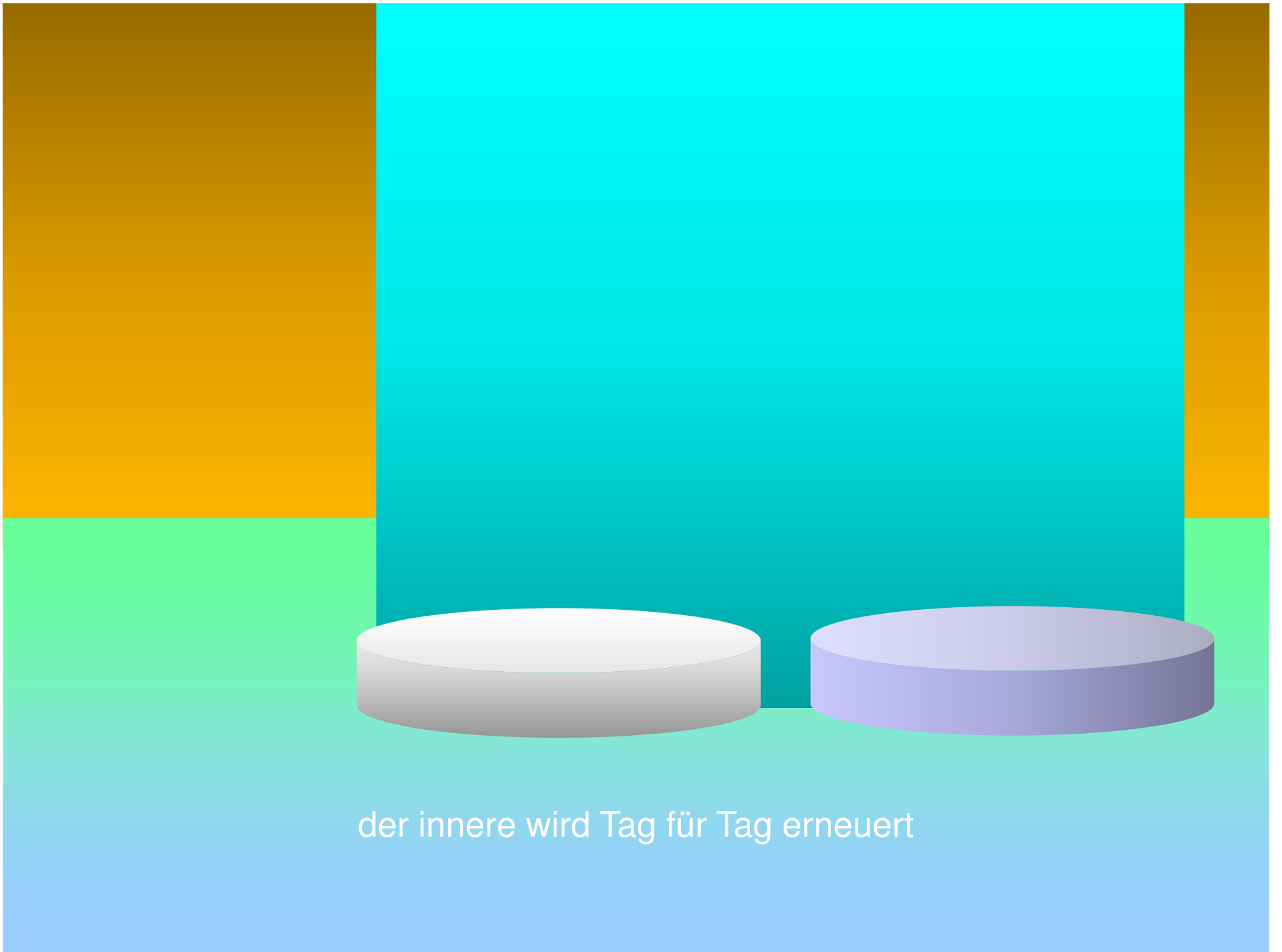
Alles tun wir euret wegen, damit immer mehr Menschen
aufgrund der überreich gewordenen Gnade



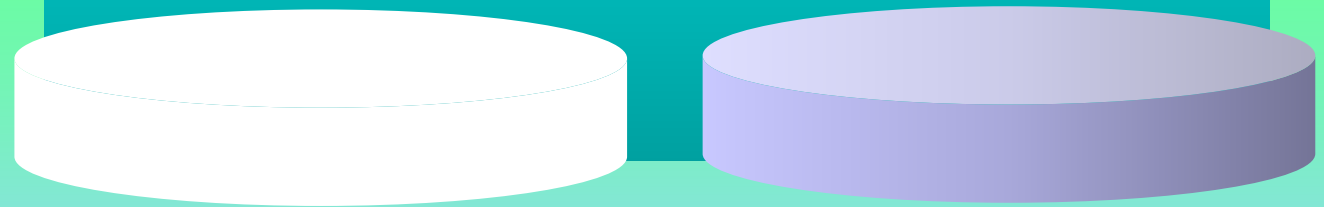
den Dank vervielfachen, Gott zur Ehre



Darum werden wir nicht müde;
wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird



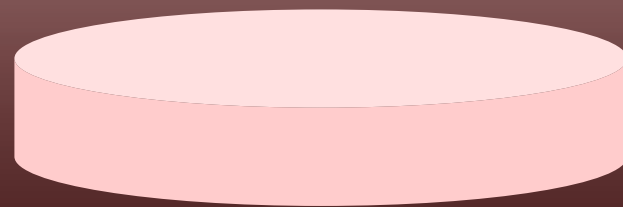
der innere wird Tag für Tag erneuert



Denn die kleine Last unserer gegenwärtigen Not schafft uns in maßlosem Übermaß ein ewiges Gewicht an Herrlichkeit, uns, die wir nicht auf das Sichtbare starren, sondern nach dem Unsichtbaren ausblicken



denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare ist ewig



Wir wissen: Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine
Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus
im Himmel